Wie das Vergissmeinnicht seinen Namen bekam

© **Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V. 2015** | Heinrich-Franck-Straße 2 | 06112 Halle (Saale)
Fon 0345-13255180 | Fax 0345-13255181 | www.jw-frohe-zukunft.de | info@jw-frohe-zukunft.de

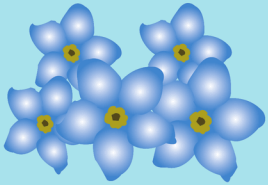
Texte und Gestaltung: Katrin Braun
Quellen: www.winterkind.net/wp1/?page_id=307 | www.clipartseite.de

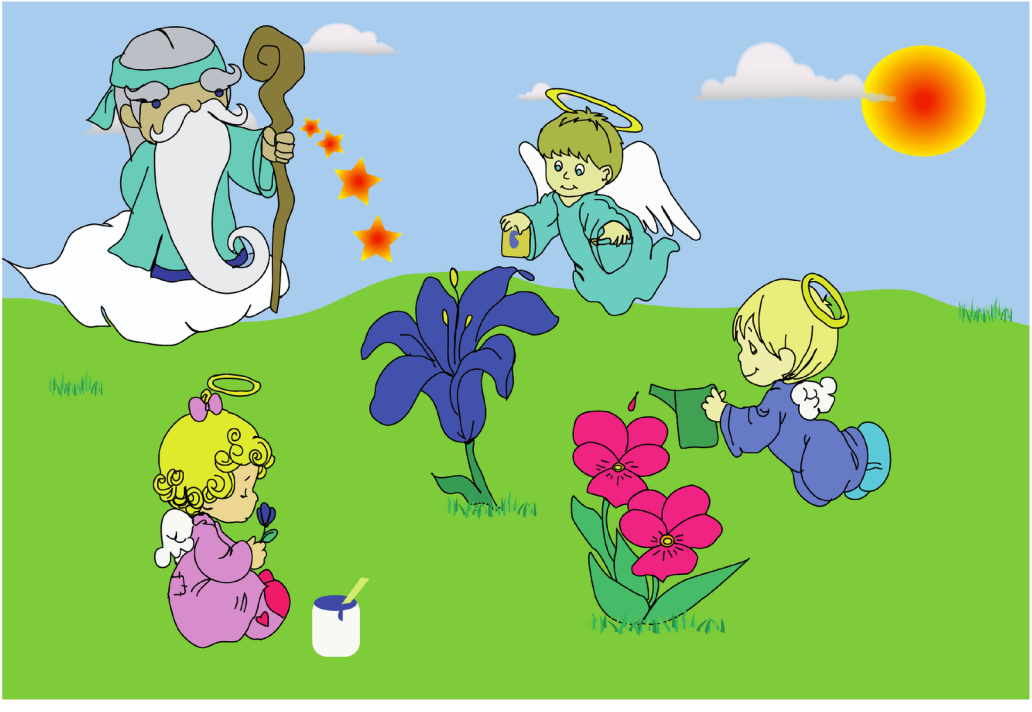
Dieses Buch entstand innerhalb des Projektes „Bücherkiste“ und wurde gefördert durch das Jobcenter Halle.

Organisation und Druckvorbereitung: Susann Mücke, Alf Hedler

Wie das Vergissmeinnicht seinen Namen bekam

Ein Buch von Katrin Braun





Vor langer, langer Zeit schuf der liebe Gott die Blümlein. Er gab jedem seinen Namen und seine Farbe. Die lieben Englein durften ihm dabei helfen. Sie trugen in vielen Töpfchen die Farbe herbei.

Löwenzahn
Glockenblume

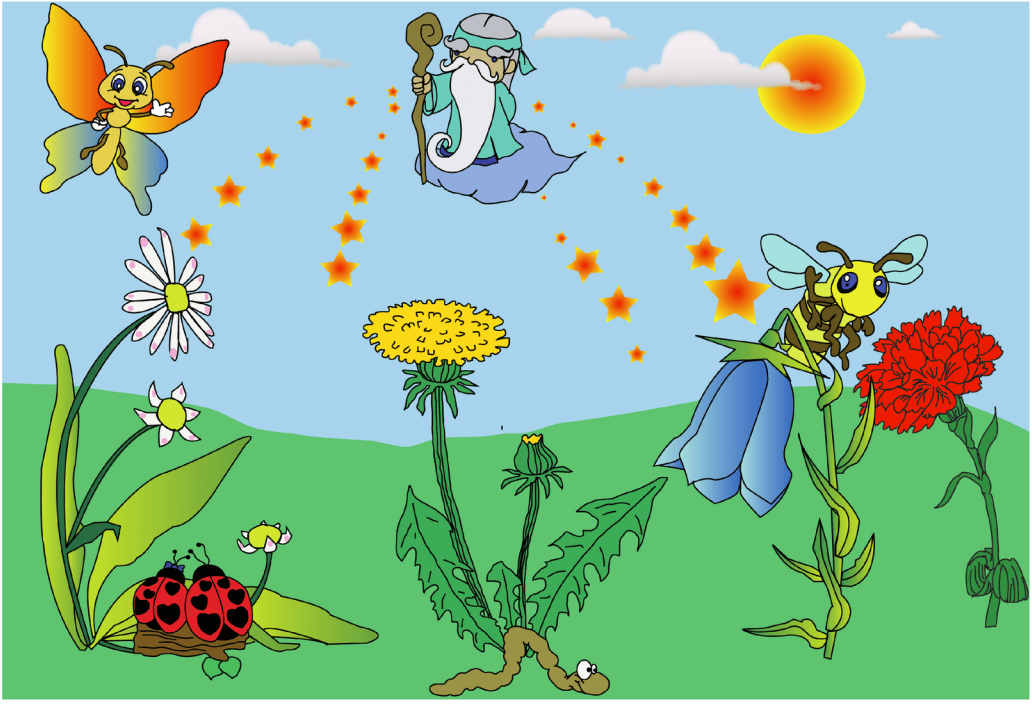
Da waren Blümlein, die wurden goldgelb bemalt. Sie sahen aus wie kleine Sonnen. Sie nannte der liebe Gott Löwenzahn. Andere bekamen blaue Glöckchen. Sie wurden Glockenblumen genannt.

Gänseblümchen

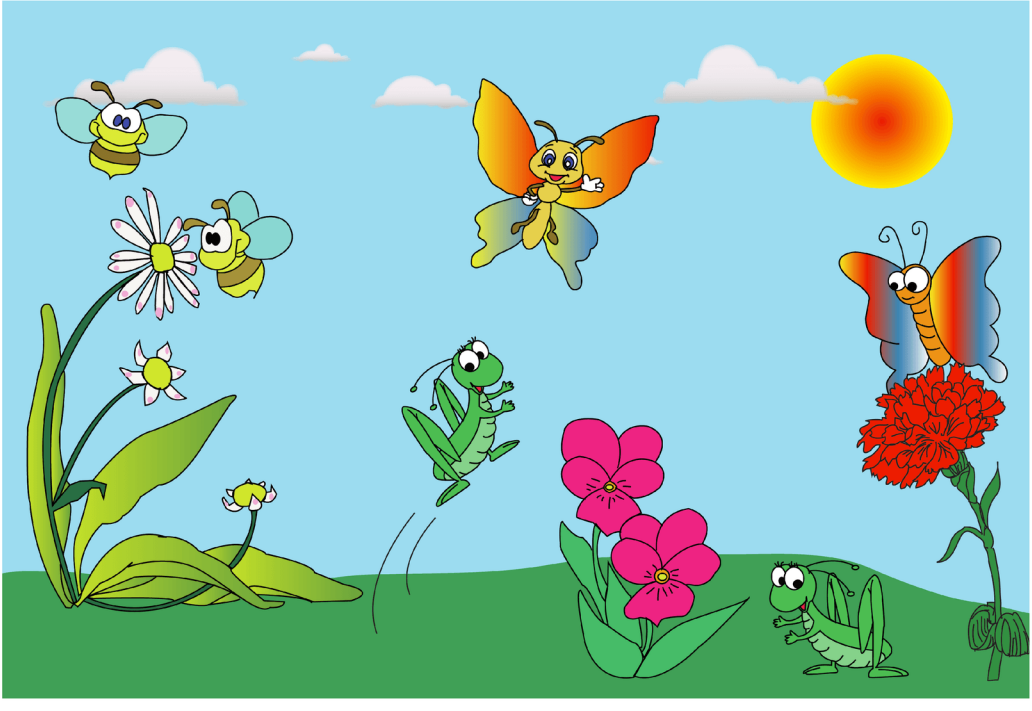
Am Wegrand saß einsam ein kleines Blümlein. Es bekam ein weißes Strahlenkränzlein und jeder Strahl wieder ein rosa Tüpfelchen an der Spitze. Mitten hinein aber bekam es einen dicken, gelben Tupf. Wisst ihr, wie es heißt? Es wurde Gänseblümchen benannt.

Nelke

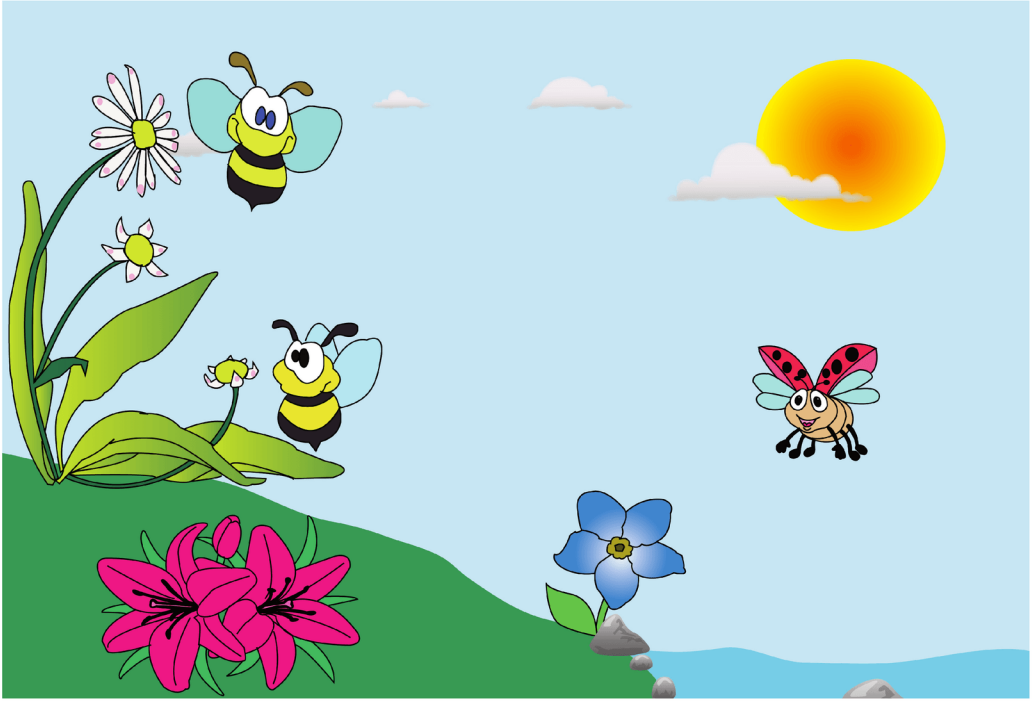
Einer anderen Blume malte der liebe Gott die Blättchen, die aus einem grünen Kelch hervorschauten, rot: das war die Nelke.
So kam ein Blümlein nach dem anderen an die Reihe. Es war schon eine große Arbeit, bis alle die vielen Blümlein ihre Namen und ihr farbiges Kleidchen hatten.



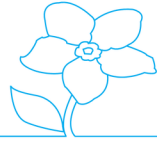
Dann sagte der liebe Gott zu den vielen Blümlein: "Nun blüht und duftet! Alle Menschen und Tiere sollen sich an euch erfreuen. Schmetterlingen und den fleißigen Bienchen sollt ihr Nahrung geben. Den kleinen Käfern aber, wenn sie Schutz suchen, sollt ihr Unterschlupf gewähren."

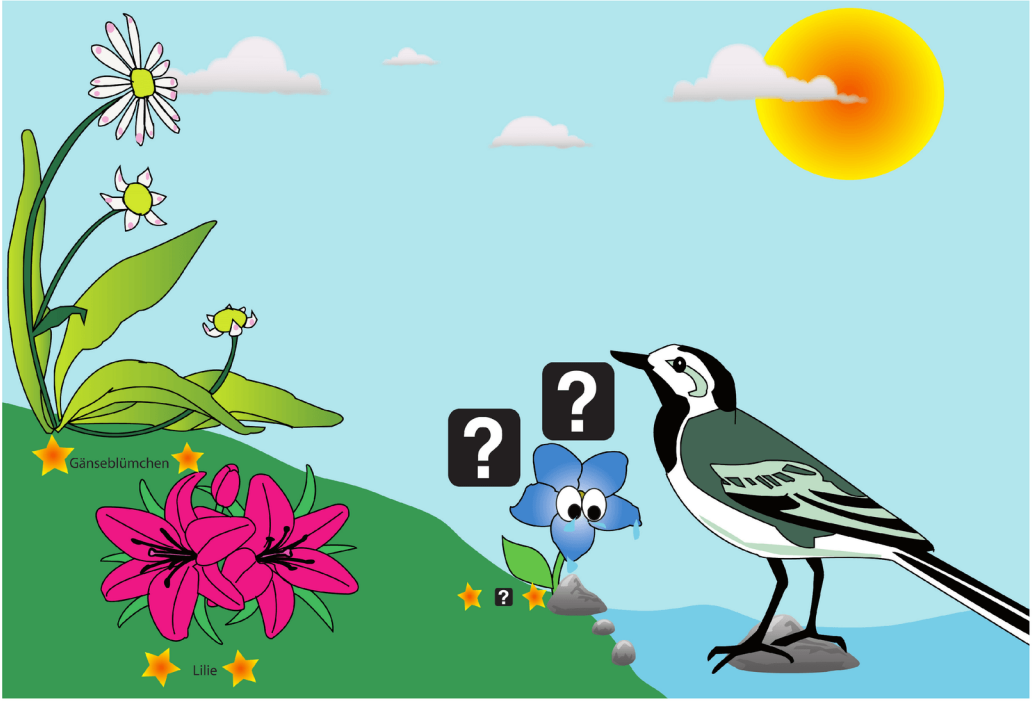


Da öffneten die Blümlein aus Dankbarkeit ihre Blütenblättchen. Und sie freuten sich, auf der Welt zu sein. Bienchen kamen geflogen und holten sich unter Summen den Honig und Blütenstaub. Bunte Schmetterlinge gaukelten von einer Blüte zur anderen und die grünen, frechen Grashüpfer sprangen vor Lust hoch darüber hinweg. In ihrem Übermut wetteiferten sie miteinander, wer am höchsten springen könnte.



Drunten am Bach, wo die bunte Wiese aufhört, saß ein wunderfeines Blümlein.
Seine Blüten waren so blau wie der Himmel im Sommer, wenn die Sonne lacht. Man konnte glauben, es sei von oben herabgefallen.
Lieb und bescheiden lachte es mit seinen kleinen Blütensternlein der Sonne zu.
Ringsum war Friede. Nur der Bach erzählte mit seinem Plätschern von seiner weiten Reise durch Wald und Feld.




Gänseblümchen
Lilie

Da kam ein Bachstelzchen auf einen Stein geflogen. Es wippte lebhaft mit dem Schwänzchen. Mit seinen schwarzen, munteren Augen sah es das Blümlein an und fragte: "Wie heißt du denn?"

«Ich-ich-heiße-ja, wie heiße ich denn?", stammelte das Blümlein erschrocken.

Es hatte seinen Namen vergessen. So sehr es sich auch besann, der Name fiel und fiel ihm nicht ein. War das ein Schreck! Jetzt war das Blümlein ohne Namen! Der Kummer darüber war so groß, dass aus seinen winzigen Blütenkelchen die Tränen rannen.

„Ach, ich armes Blümlein", klagte es, "was mache ich nun? Ich weiß nicht mehr, wie ich heiße. Ich habe meinen Namen vergessen, bin namenlos." Das tat der kleinen, zierlichen Bachstelze leid. So plötzlich, wie sie gekommen war, flog sie fort. Hoch und immer höher trugen sie ihre Flügel, bis hinauf zum lieben Gott.

„Ach lieber Gott", sagte sie, "da drunten an dem kleinen Bächlein blüht ein kleines, blaues Blümlein. Es weint so sehr, weil es seinen Namen vergessen hat."

Gänseblümchen
Lilie
Vergissmeinnicht

Da erbarmte sich der liebe Gott. Er stieg selbst hinab zu dem Blümlein. Das zitterte vor Freude, als es ihn sah. „Ja", sagte gütig der liebe Gott, „du hättest deinen Namen nicht vergessen dürfen. Nun muss ich dir einen neuen geben. Damit du ihn nicht wieder vergisst, sollst du von heute an Vergissmeinnicht heißen." Seit dieser Stunde heißt das Blümlein mit den kleinen, blauen Sternchen Vergissmeinnicht und hat seinen Namen nie wieder vergessen.